

# Biographie

## Dr. Gundula Bavendamm, Direktorin

**DOKUMENTATIONS  
ZENTRUM**

FLUCHT  
VERTREIBUNG  
VERSÖHNUNG

Die promovierte Historikerin Gundula Bavendamm ist seit 2016 Direktorin der Bundesstiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung. Gemeinsam mit ihrem Team entwickelte sie das inhaltliche Programm für das Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung am Anhalter Bahnhof in Berlin. Erster erfolgreicher Meilenstein ihrer Arbeit war 2017, als der Stiftungsrat das Konzept zur Ständigen Ausstellung einstimmig verabschiedete. Bavendamm oblag die Gesamtverantwortung für die Erstausstattung der rund 5000 m<sup>2</sup> großen Nutzfläche des neuen Lern- und Erinnerungsortes.

Zuvor leitete Gundula Bavendamm von 2010 bis 2016 das Berliner Alliierten-Museum. In dieser Zeit stellte sie nicht nur die Weichen für die Ansiedlung des Museums im Flughafen Tempelhof, sondern erwirkte auch eine Anschubfinanzierung in Höhe von 27 Millionen Euro durch die Beauftragte des Bundes für Kultur und Medien.

Bavendamm hatte bereits 2008 als Kuratorin der regionalhistorischen Wanderausstellung „Amerikaner in Hessen. Eine besondere Beziehung im Wandel der Zeit“ einen Publikumserfolg erzielt: Rund 70 000 Besucherinnen und Besucher sahen die Schau in Hanau, Friedberg, Fulda und Frankfurt am Main. Außerdem leitete Bavendamm zwischenzeitlich stellvertretend die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit im Frankfurter Museum für Kommunikation, wo sie auch die Sonderausstellung „Globalisierung 2.0.“ kuratierte.

Ihre Laufbahn begann Gundula Bavendamm 2001 im Deutschen Historischen Museum. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin kuratierte sie einen Teil der 2004 im Pei-Bau gezeigten Sonderausstellung „Der Erste Weltkrieg 1914–1918. Ereignis und Erinnerung“. Bavendamm studierte Neuere und Neueste Geschichte, Politikwissenschaft und Germanistik in Freiburg. 2001 wurde sie dort mit der Arbeit „Spionage und Verrat. Konspirative Kriegserzählungen und französische Innenpolitik, 1914-1917“ promoviert.

Als Historikerin, Kuratorin und Kulturmanagerin ist Gundula Bavendamm Mitglied des deutschen Nominierungskomitees „Memory of the World“ der Deutschen UNESCO-Kommission, in den Beiräten des Museums Friedland und der Stiftung Berliner Mauer, dem Kompetenzteam Ausstellung der Stiftung Garnisonkirche Potsdam sowie Vorstandsmitglied der Stiftung Luftbrückendank.